

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 05.11.2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Gerhard Draxler, Eduard Schüller, Ing. Andreas Vanek, Ing.
Karl Pfandlbauer, Martin Sommerlechner

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Johann David, Walter Edelböck, Robert
Fehervary, Rudolf Fischer, Dagmar Förster, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Kleesadl-
Wagner Gabriela, Robert Kriegl, Beate Krump, Florian Mössinger, Mag. Arno NeMösl In84 Td [(K4

Den Vorsitz übernimmt Frau Vizebürgermeisterin Obereigner- Sivec.

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters

- Gespräch mit ASFINAG bzgl. S1 hat stattgefunden, 2017 soll die Sackgassenautobahn bis Knoten Herzer fertig sein, 2027 soll S1 auch fertig sein bis Schwechat; der UVP-Bescheid dazu sollte demnächst kommen.
- 20 Wohneinheiten beim ehemaligen Bezirksgericht wurden an die glücklichen Besitzer übergeben.
- NRW-Wahl ist dank der Mitarbeiter reibungslos über die Bühne gegangen.
- Der Bau des Rad- und Fußweges in Oberhausen geht zügig voran.
- Am 19.10 wurden im Rahmen der Stadtmauernstädte 19 Tafeln mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt aufgestellt.
- Am 25.10 fand die Nationalfeiertagsfeier statt, in Zukunft wäre es gut, wenn sich mehr Stadt- und Gemeinderäte einfinden könnten.
- Am 1.11 fand wieder das Totengedenken am Friedhof für die in den Weltkriegern Gefallenen statt.

Pkt. 2.) Benennung eines Straßenzuges **Referent: Bgm. Ing. Tomsic**

In der Katastralgemeinde Schönau/Donau sollte der Weg vor dem Radlertreff der Familie Heeberger mit der Bezeichnung „Radlertreffweg“ benannt werden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Straßenstück zwischen der Landesstraße nach Mannsdorf und dem Hochwasserdamm beim Radlertreff der Familie Heeberger „Radlertreffweg“ zu bezeichnen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder, GR Fischer und GR Hotzy gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3.) Ankauf gebrauchtes Feuerwehrauto **Referent: Bgm. Ing. Tomsic**

Die Firma Fischer Vermögensverwaltungs GmbH hat der FF Oberhausen ein Offert zum Kauf eines gebrauchten Feuerwehrautos RLF-A 2000 zum Preis von € 120.000,00 incl. MWST unterbreitet. Um hier Kosten für die Stadtgemeinde zu sparen (ein neues Auto dieses Typs würde wesentlich mehr kosten) beabsichtigt die Stadtgemeinde dieses Auto zu kaufen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, ein gebrauchtes Feuerwehrauto (RLF-A 2001) von der Firma Fischer Vermögensverwaltung GmbH zum Preis von € 120.000,00 incl. MWST zu kaufen.

Nach einer Wortmeldung von Bgm. Ing. Tomsic, StR Vanek, und GR Ziehfrend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Präsentation des geprüften Jahresabschlusses inkl. Lagebericht der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs-GmbH
Referent: Bgm. Ing. Tomsic

Gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung müssen die von den Gemeinden ausgegliederten und beherrschten Gesellschaften mit beschränkter Haftung

- einen Jahresabschluss,
- einen Lagebericht nach den Bestimmungen der §§ 222ff des Unternehmensgesetzbuches erstellen und
- die Eigenkapitalquote sowie die fiktive Schuldentilgungsdauer nach den §§ 23 und 24 des Unternehmensorganisationsgesetzes ermitteln.

Der Jahresabschluss muss neben der Bilanz und GuV-Rechnung auch einen Anhang haben und ein Lagebericht der

- die Darstellung des Geschäftsverlaufes
- den Nachtragsbericht
- den Prognosebericht.
- die Verwendung von Finanzinstrumenten
- die Eigenkapitalquote und die
- fiktive Schuldentilgungsdauer enthält,

ist zu verfassen.

Die Gemeinden haben weiters für diese Unternehmungen einen Wirtschaftsprüfer zu bestellen, der die Jahresabschlüsse und die Lageberichte zu prüfen hat. Diese sind dann dem Bürgermeister zu übermitteln und von diesem dann dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Alle diese oben genannten Vorschriften treffen bei der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs Gesellschaft mbH zu.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge den beigelegten geprüften Jahresabschluss inklusive des Lageberichtes zur Kenntnis nehmen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz

Pkt. 5.) Vertragsverlängerung mit Verein „Gesunde Gemeinde“
Referent: StR Draxler

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist Mitglied der Aktion „Gesunde Gemeinde“. Um auch 2014 wieder Projekte abwickeln zu können, ist es erforderlich, eine Erklärung abzugeben, dass auch 2014 sich die Gemeinde bereiterklärt, den Arbeitskreis finanziell zu unterstützen. (siehe Beilage)

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Arbeitskreis „Gesunden Gemeinde“ auch 2014 finanziell gem. den finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer und StR Draxler gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Abschluss eines Prækariatsvertrages
Referent: StR Draxler

Der Stadtrat sich in seiner Sitzung am 15.10.2013 für die Unterzeichnung eines Prækariats (Bittleihvertrag) für folgende Person ausgesprochen:

Riegler Alfred, Zimmer (ca. 20 m²) incl. dazugehörendem baufälligen Schuppen in der Lobaustraße 64/TOP 4. Das monatliche Entgelt beträgt € 103,26 incl. MWST.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Prækariats beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder, GR Ziehfrend, GR Fischer und StR Draxler gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Ehrungen
Referent: StR Sommerlechner

Der Stadtrat hat sich für die Verleihung von Ehrengaben ausgesprochen.

a. Hilfsorganisationen:
 Ehrenzeichen

LM	Rosskopf	Andreas	10 04 72	1988	Probstdorf	Silber
OBI	Amann	Erich	01 10 82	1998	Probstdorf	Bronze
HFM	Seimann	Erwin	24 12 83	1998	Probstdorf	Bronze
HFM	Katzler	Josef	02 07 66	1983	Schönau	Gold
BM	Beilner	Bernhard	19 08 86	1998	Groß- Enzersdorf	Bronze
HFM	Dittel	Franz	24 10 58	1998	Wittau	Bronze
FM	Hinterberger	Christoph	15 06 87	1998		Bronze
FM	Mayer	Christine	12 03 85	1998		Bronze
FM	Mayer	Martina	08 05 86	1998		Bronze
HFM	Miklos	Walter	30 11 83	1996		Bronze
FM	Zatschkowitsch	Hubert	12 12 85	1996		Bronze
OFM	Hödl	Martin	04 11 67	1987		Silber
OFM	Kaffer	Johann	22 12 67	1987		Silber
OFM	Kaffer	Wilfried	22 12 67	1987		Silber
VW	Schüller	Günther			Oberhausen	Silber
	Dr GRASL	Peter		RK		Bronze
	REITTER	Markus		RK		Bronze
	ULLRAM	Rainer		RK		Bronze
	Ing. WIMMER	Johann		RK		Bronze

	KOLLMANN	Peter		RK		Silber
	ROSENDORFSKY	Chr		RK		Gold
	GOLD	Wolfgang		RK		Gold
	Domitzi	Johann		RK		Gold
	MAYER	Anton		RK		Gold

b. Sportangelegenheiten:

Sportehrenmedaille in Bronze:
Mayr Michael und Mayr Dominik

Sportehrenmedaille in Silber:
Hofer Markus

c. Sonstige Verdienste:

Ehrenmedaille in Gold:
Kurt Mayer

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Zuerkennung der Ehrenzeichen und Ehrenmedaillen beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8.) Plakatständerverordnung Referent: StR Sommerlechner

Der Stadtrat hat sich in seinen Sitzungen im Finanzjahr 2013 nach langen Diskussionen einstimmig dafür ausgesprochen, dem Gemeinderat Folgendes zur Beschlussfassung vorzuschlagen:

- a. Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe

Abgeleitet von den Bestimmungen des NÖ. Gebrauchsabgabengesetzes soll nun NEU für Ständer zu wirtschaftlichen Werbezwecken und Ankündigungen ein Satz von € 2,00 pro Woche festgelegt werden.
(siehe Beilage)

- b. Verordnung zur Abwehr von Störungen des öffentlichen Gemeinschaftslebens

Hier sollte gewährleistet werden, dass durch die Plakatständer/Ankündigungstafeln das Ortsbild nicht verschandelt und die öffentliche Sicherheit jederzeit gewährleistet wird. (siehe Beilage)

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge - vorerst für die Evaluierungsphase von einem halben Jahr - die beiden beigelegten Verordnungen beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Hotzy, StR Ing. Vanek, StR Sommerlechner, VzBgm. Obereigner-Sivec, GR Förster und StR Dr. Cepuder gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9.) Aufhebung einer Wohnstraße – Liliengasse
Referent: StR Ing. Vanek

Die Liliengasse in Groß-Enzersdorf wurde per Verordnung zur Wohnstraße erklärt. Der Stadtrat hat sich in der seiner Sitzung am 15.10.2013 nach eingehender Diskussion und Begutachtung der Situation einstimmig dafür ausgesprochen, dem Gemeinderat zu empfehlen, diese Verordnung wieder aufzuheben.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erklärung der Liliengasse zur Wohnstraße aufheben.

Nach einer Wortmeldung von GR Edelböck, GR Kleesadl-Wagner und GR Ziehfrend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10.) Auftragsvergabe Winterdienst
Referentin: VzBgm. Obereigner-Sivec

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 15.10.2013 einstimmig ausgesprochen, den Winterdienst 2013/2014 in sämtlichen Katastralgemeinden neu zu vergeben:

Alle Katastralgemeinden (außer KG Schönau/Donau)

Fa. Wolfgang Herzer incl. der Landesstraße von Schönau bis Gemeindegrenze Manssdorf

KG Schönau/Donau

Fa. Neuhauser Ernst

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Übereinkommen (siehe Beilage) mit der Fa. Herzer, (Winterdienste 2013/2014 bis 2015/2016) und Fa. Neuhauser für den Winterdienst 2013/2014 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Kriegl, GR Krump, GR Hotzy und VzBgm. Obereigner-Sivec gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11.) Radweg Oberhausen – Erweiterung StR-Beschluss vom 15.10.2013
Referent: StR Eigner

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2013 beschlossen, der Firma REWE International einen Teil im Ausmaß von 120 m² des Grundstückes 243/14 EZ 610 KG Oberhausen für die Errichtung des Radweges Oberhausen zum Preis von € 12.000 abzukaufen. Nach genauen Vermessungen ist es erforderlich, das Flächenmaß auf 160 m² zu erhöhen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge daher den weiteren Ankauf von 40 m² von der Firma REWE International zum Preis von € 100,00 pro m², also gesamt € 4.000,00, beschließen.

Ohne Wortmeldungen gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12.) Nachtragsvoranschlag 2013
Referent: StR Eigner

Für das Finanzjahr 2013 muss ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden. Der Entwurf dieses lag zur allgemeinen Einsicht vom 22.10 bis 5.11.2013 auf, Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht.

Der neu ermittelten Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes belaufen sich nun beidseitig auf € 17.672.800,00.

Der neu ermittelten Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes belaufen sich nun beidseitig auf € 5.599.400,00.

Der neue Stand der Schulden per 31.12.2013 beträgt nun 18.955.452,77.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2013 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Wachmann und GR Fischer gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (FPÖ-Fraktion dagegen, ÖVP-Fraktion Stimmenthaltung, Zustimmung SPÖ- und Grünen-Fraktion).

Pkt. 13.) Dringlichkeitsantrag
Referentin: GR Kleesadl-Wagner

Gabriele Kleesadl

Dringlichkeitsantrag

Schlussantrag

Der Gemeinderat beschließt, die im Nachtragsvoranschlag 2013 vorgesehenen Maßnahmen zu genehmigen.

Dringlichkeitsantrag: Gr. E. z. r. b. sc. ß da r. g. d.

Schlussantrag
Der Gemeinderat beschließt, die im Nachtragsvoranschlag 2013 vorgesehenen Maßnahmen zu genehmigen. (z.B. a. r. r. d. abs. v. r. b. a. s. a. d. b. a. G. b. ü. r. zurück zu r. s. a.).

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die oben vorgetragene Resolution beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ziehfrend, GR Wachmann, GR Edelböck, GR Fehervary und StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich abgelehnt. (3 Pro-Stimmen, 13 Stimmen Ablehnung und 12 Enthaltungen).

Die Sitzung wird vom Bürgermeister mit Worten des Dankes um 19.10 Uhr beendet.

.....
Protokollführer Mag. Mitterer

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Kolar

.....
FPÖ: GR Fischer